

Kreisliga Herren Mitte

SV Dalum : SG Gauerbach
Samstag, 06.11.2021, 15:00 Uhr

Tallen in Gala-Form

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussspiel Tallen / Wilken nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des SV Dalum im Match der Kreisliga Herren Mitte verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam SG Gauerbach, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:32) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Tallen und Tallen, welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 4. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:4.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nie gefährdet war der 3:0-Erfolg von Tallen / Wilken gegen Kramer / Thöle. 2 Sätze lang fanden Tallen / Tallen gegen Dames / Beel keine Mittel, bevor sie mächtig auftrumpften und das Spiel doch noch in fünf Sätzen drehten. Ausschließlich einen Satzverfolg verbuchten dagegen derweil Tallen / Tallen bei ihrer Pleite gegen Stürenberg / Reimann. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Los ging es anschließend mit den Einzeln. Auf dem falschen Fuß erwischte Alois Tallen seinen Gegner Dennis Beel beim ungefährdeten 3:0-Sieg. Fünf Sätze beharkten sich Dieter Tallen und Kurt Dames, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Kurzen Prozess machte jedoch Niklas Tallen beim 11:8, 11:6, 11:8 mit Robin Stürenberg bei einem nie gefährdeten Sieg. Beim 5:11, 7:11, 5:11 gegen Marco Kramer fand jedoch Patrick Tallen von Anfang an keine Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Matthias Wilken verlor daraufhin sein Spiel gegen David Reimann chancenlos mit 0:3. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Michael Tallen und Christoph Thöle beendet, das Michael Tallen letztendlich gewann. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Zwar brachte Kurt Dames Alois Tallen phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Alois Tallen mit 3:1 durch. Recht eindeutig verlief das Match von Dieter Tallen, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Dennis Beel verlor. Nie gefährdet war jedoch der Erfolg in drei Sätzen von Niklas Tallen gegen Marco Kramer. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Patrick Tallen überzeugte in der Begegnung gegen Robin Stürenberg, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Mannschaft verbucht werden konnte. Ein Satz reichte nicht, weshalb Matthias Wilken die Partie gegen Christoph Thöle letztlich mit 1:3 verlor. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen David Reimann hatte Michael Tallen nur im ersten Satz eine Chance. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Tallen / Wilken konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Dames / Beel beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Dalum am 12.11.2021 gegen den SV Union Meppen möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 20.11.2021 gegen den TV Erika Altenberge einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Punkte:

SV Dalum

Doppel: Tallen / Wilken (2), Tallen / Tallen (1), Tallen / Tallen (0)

Einzel: A. Tallen (2), D. Tallen (0), N. Tallen (2), P. Tallen (1), M. Wilken (0), M. Tallen (1)

SG Gauerbach

Doppel: Dames / Beel (0), Kramer / Thöle (0), Stürenberg / Reimann (1)

Einzel: K. Dames (1), D. Beel (1), M. Kramer (1), R. Stürenberg (0), C. Thöle (1), D. Reimann (2)